

Protokoll der AStA-Sitzung vom 09.05.23

Name	Referat	Anwesend	Entschuldigt
Kern-AStA			
Berger, Clemens	PolBil, DSL, Kultur	X	
Blankenburg, Melina	DSL		
Braun, Marius	Koordination	X	
Bühning-Uhle, Clara	Koordination, WoSo		X
Dimitrijevic, Emilija	Öffi		
Frkic Wegener, Felina	Antifa	X	
Hügelschäfer, Kristin	Öffi, Personal	X	
Jenschke, Oliver	Verkehr	X	
Josten, Fabian	PolBil	X	
Kruse, Johanna	Koordination		
Mehovic, Ksenia	Öffi		X
Müller, Malena	WoSo	X	
Muntean, Patrick-Sebastian	Öko	X	
Paetzold, Anchristin	HoPo	X	
Quintel, Daniela	Öko		
Reusch, Aurelian	Antifa	X	
Schaffrath, Luisa	Öko	X	
Schmelzer, Michaela	Finanzen		X
Soda, Sami	Antifa		X
Sowwa, Michail	Verkehr, DSL		X
Stuede, Delenn	Öffi	X	
Stinnesbeck, Tristan	PolBil, HoPo	X	
Tauche, Henning	HoPo		
Voigt, Maximilian	Verkehr	X	
Volpe, Alice	HoPo, PolBil	X	
Walter, Maxim	Personal, Finanzen	X	
Yasar, Habib	WoSo, Antifa	X	
Yasin, Mara	Kultur	X	

Autonome Referate

AB*ST*QR	
AFR	
ABeR	
ASV	
AREA	
AHKR	X
QFFR	

Sonstige:

Fachschaftenkonferenz X

Beschlussfähigkeit: gegeben
Protokollant*in: Kristin Hügelschäfer
Redeleitung: Marius Braun

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit 3
2. Gäste..... 3
3. Protokoll der vergangenen Sitzung 3
4. Berichte über Umlaufbeschlüsse..... 4
5. Anträge 4
6. Berichte 6
7. Sonstiges..... 9
8. Termine 10

1. BEGRÜßUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Zu Beginn der Sitzung waren 16 Referent:innen anwesend. Alle Listen sind vertreten. Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Anzahl der Referent:innen erhöhte sich auf bis zu 19.

2. GÄSTE

- Mira (StuPa-Präsidium)
- Melissa (interessiert sich für Finanzen)

Anliegen der Gäste

Mira weist darauf hin, dass Wahlen zum AStA sieben Tage vorab mitgeteilt werden sollten. Keine weiteren Rückfragen oder Berichte.

Dana berichtet von der FSK, dass diese unabhängig vom AStA Sanktionen (z.B. Sperrung von Mitteln bei nicht eingehaltenen Deadlines) ausüben kann bzw. dies in der Vergangenheit getan haben. Stößt mittlerweile bei einigen Fachschaften und StuPa-Parlamentarier:innen auf Unmut, da ein solches Vorgehen nicht in der Satzung oder sonstwo festgehalten ist. Erklärt, dass die Finanzmittel der FSK über den AStA verwaltet werden. Teile des Finanzreferates wünschen sich Verwaltung streng nach der geltenden Finanzordnung, während Teile der FSK an der bewährten Praxis festhalten möchten.

- Mira: Meinungen innerhalb des AStAs und der Fachschaften gemischt, Diskussion erwünscht.
- Maxim: Soll im Satzungsänderungsausschuss behandelt werden. Möchte nicht als Kontrollinstanz der FSK auftreten, Zusammenarbeit auf Augenhöhe wichtig. Sanktionen könnten evtl. abgeschwächt werden.
- Dana: Die vorgeschlagenen Sanktionen wurden selbst von Fachschaften vorgeschlagen und im Plenum demokratisch abgestimmt.
- Melissa: Meine Fachschaft ist betroffen, konnten den Entscheidungsprozess und Höhe der Sanktionen nicht vollkommen nachvollziehen, da nichts festgeschrieben ist.
- Dana: Gebe zu, dass das nicht so gut gelaufen ist. Hatten leider aber auch schon öfter Fachschaften, die versäumt haben, Formulare einzureichen. Können das gerne in der FSK diskutieren.
- AC: Finde die Sanktionspraxis sollte dringend in die Geschäftsordnung der FSK aufgenommen werden. Sehe den AStA auch nicht in der Kontrollinstanz und glaube, das Finanzreferat hat genug zu tun. Außerdem kann es da zu persönlichen Verflechtungen kommen, z.B. gleichzeitig Mitglied in der betroffenen Fachschaft und im Finanzreferat zu sein.
- Pat: Die Kompetenzen liegen laut Satzung nicht bei der FSK, schließe mich AC an. Innerhalb des FSK läuft vieles nicht ideal, teilweise höhere Hürden als hinsichtlich des AStAs.
- Maxim: Vorschlag für ein gemeinsames Gespräch mit der FSK und einem Mitglied des Satzungsänderungsausschuss.

3. PROTOKOLL DER VERGANGENEN SITZUNG

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde fristgerecht in den Sitzungsordner hochgeladen. Gibt es Änderungswünsche?

- keine

Abstimmungsergebnis bei 16 abgegebenen Stimmen:

- Ja 15
- Nein 0
- Enthaltung 1

Das Protokoll wurde angenommen.

4. BERICHTE ÜBER UMLAUFBESCHLÜSSE

Folgende Berichte über Umlaufbeschlüsse wurden ohne Beanstandungen präsentiert:

Bericht über UB zur Anschaffung von ASTA-Stühlen (Clemens/ Kultur)

- Clemens: Der UB lief vier Tage, mit 1 Nein-Stimme, 17 Ja-Stimmen angenommen.

Bericht über UB zur Anschaffung eines AStA-Pavillon (Clemens/ Kultur)

- Clemens: Der UB lief vier Tage, mit 19 Ja-Stimmen angenommen.
- Oli: Wie geht's jetzt weiter? Und klappt das noch bis zum Stadt ohne Meer-Festival?
- Clemens: Setzen uns diese Woche noch dran, sollte hoffentlich klappen.
- Max: Können die Sachen im Container gelagert werden, ist da genug Platz oder müssen wir aussortieren?
- Clemens: Sollten mal ausmisten. Gibt aber auch eine Aufbewahrungstasche, d.h. man kann den kompakt verstauen.
- Maxim: Finde Aufräumen vernünftig.
- Oli: Den meisten Platz nimmt dieses riesige weiße Zelt weg, wenn wir das aufräumen ist da viel mehr Platz. Den anderen Pavillon, bei dem Stangen fehlen, habe ich mit nach Hause genommen, wollen probieren den zu reparieren.
- Vorschlag: Koordination organisiert eine Entrümpelungsaktion.
- Clemens: Oli hatte noch angestoßen Seitenwände dazuzubestellen. Dann müssten wir mit dem Budget durch das StuPa, ginge dann erst nächsten Monat.
- Oli: Können die auch nachträglich dazubestellen. Ist schon praktischer zum Lagern und um kontinuierlichen Schatten zu haben.
- Clemens: Kann man, glaube ich, nicht separat kaufen. Frage mal nach.

5. ANTRÄGE

5.1 Antrag auf Bewerbung der EVS (Delenn/Öffi)

Delenn bringt den Antrag ein. Hat bereits ein Sharepic angefragt.

- Maxim: Wer genau bekommt die Prämie?
- Delenn: Haushalte, die vollständig an der Befragung teilnehmen bekommen 100€, ggf. auch etwas mehr.
- Marius: Ist eine klassische Haushaltsbefragung ähnlich der auf Bundesebene.
- Kiki: Genau, wurden explizit angeschrieben, weil sich das hessische statistische Landesamt breite Teilnahme von Studierenden wünscht. Wollen auch nur ein paar Poster aushängen und eine Story teilen. Tauchen da sonst auch nicht im Kontext auf.

AC und Fabian finden es gut, wenn möglichst viele Studierende repräsentiert werden, da die Befragung auch als Gesetzesgrundlage dienen kann.

Abstimmung:

- Ja 15
- Enthaltung 2
- Nein 0

Der Antrag wurde angenommen.

5.2 Antrag zur 2. Campus Blutspende 2023 (Fabian/Felina)

- Fabian: 1. Campus-Blutspende lief super, alle Kapazitäten ausgeschöpft. Wollen das Projekt in Zukunft wieder verstetigen. Nächste am 31.05. und 01.06., beantragen Bewerbung und Rahmenbudget.

Maxim spricht sich für Schokoriegel und Traubenzucker aus.

Abstimmung:

- Ja 15
- Enthaltung 1
- Nein 0

Der Antrag wurde angenommen.

5.3 Antrag Ergänzungsvertrag RMV (Oliver / Verkehr)

- Oli: Upgradeoption soll ab 1.06. kommen, RMV braucht dafür Daten über berechnigte Studierende. Dafür benötigt es den Ergänzungsvertrag, u.a. auch darüber, wie die Differenz (~ 26€) bezahlt wird, man das D-Ticket erhält u.v.m. Abomodell, das sich bis zum Ende des Semesters verlängert, sofern es nicht gekündigt wird. Nur als Onlineticket verfügbar wegen Sicherheitsgedöns </3
- Max: Datenabfrage und -übermittlung läuft über das gleiche System wie nextbike.
- Fabian: Wieso kann man das Upgrade-Ticket nicht offline erhalten?
- Tobi: Endet die automatische Verlängerung auch mit dem Ende des Semesters oder geht es dann einfach zum Vollpreis über, falls man vergisst zu kündigen?
- Clemens: Kannst du dieses System zur Authentifizierung nochmal nennen und kann man das für die Kinoflat benutzen?
- Auri: Ab wann werden die Daten weitergeleitet, ab sofort oder erst sofern die einzelnen Studierenden das wollen?
- Max: Offline-Tickets oder auch ausdrucken geht nicht, da gibt es Vorgaben aus Berlin und da wird ein "dynamisches Ticket" verlangt, also mit wechselnden QR-Codes und Sicherheitssiegeln. Nur mit gültigem Semesterticket nutzbar. Es werden über nicht-personalisierte Internetmasken lediglich Matrikelnummern abgefragt, sobald man nicht mehr studiert, endet auch das Upgrade-Abo. Es werden keine persönlichen Daten erfasst.
- Oli: Es gibt vom Vollpreisdeutschlandticket auch Chipkarten oder andere Ticketvarianten, das ist aber vom RMV nicht gewollt.

- Max: Streben angeblich gegenüber dem Verkehrsministerium ein bundesweites Solidarmodell an, momentan nur Übergangsmodell. Aber es ist auch noch nicht sicher, wie lange es das Ticket überhaupt geben soll.

Abstimmung:

- Ja 17
- Enthaltung 0
- Nein 0

Der Antrag wurde angenommen.

6. BERICHTE

6.1 Andreas Kemper kommt im Juni für die Veranstaltung über die Entstehung von AfD, Faschismus, Björn Höcke und Klassismus (Habib/AntiFa)

- Habib: Andreas ist eingeladen worden und hat jetzt zugesagt für Mitte Juni und er wird einen Vortrag zur AfD halten. Weiteres folgt.
- Tristan: Coole Idee, sollten uns nur mit unseren Vorträgen abstimmen.
- Alice: Hat damals in Gießen studiert. Kann gut aufzeigen, dass sowohl damals auch heute Rechte an der Uni studiert haben und studieren - sehr wichtig!

6.2 Treffen mit dem Wohnheimleiter des Studierendenwerks (Habib, Malena/WoSo)

Ging u.a. um die Trinkwasserqualität, habe vorab den Beschluss des StuPas zugeschickt. Es hieß, das Wasser würde alle zwei Jahre geprüft werden und könne keine Probleme verursachen. Die entsprechenden Wohnungen sollen jetzt mitgeteilt und bei diesen gezielt geprüft werden. Falls wer noch etwas mitbekommt, bitte bei WoSo melden!

Wintergarten im Wohnheim in der Grünberger Straße soll als Lernraum genutzt werden, gibt es bereits an anderen Wohnheimen. Zugang nur per Schlüssel, der beim Wohnheimberater abgeholt werden kann, ist aber nicht immer da, ob vlt. ein einfacher Zugang möglich ist.

Wohnheime erwarten Nebenkostenabrechnung, die erhöht sein werden. Planen Infos an die Bewohner:innen rauszugeben und evtl. Spartipps. Haben auch schlechte Busanbindung angesprochen. Neue Waschmaschinen sind in Planung. Lokal International hat Personalmangel.

- Marius: Dachte das Lokal International hat wieder geöffnet?
- Malena: Ja, aber das Angebot ist nicht vergleichbar zu vor Corona.
- Habib: Das Lokal International ist auch eine Kooperation aus JLU und dem StuWe und die Verantwortliche seitens des StuWe ist aktuell nicht da. Alles was dort passiert, ist eher seitens der Uni organisiert.

Oli empfiehlt die Googlerezensionen für das Wohnheim in der Grünberger Straße.

6.3 Neuigkeiten zur Doku und Bitte um Mithilfe (Alice)

Gespräch mit dem Anwalt lief sehr erfolgreich. Müssen von allen Menschen, die wir filmen, Genehmigungen einholen. Habe euch eine in die AStA-Gruppe geschickt. Wollen AStA-Sitzungen filmen, können aber noch nicht abschätzen wann.

Haben bei alternativen Anbietern nach technischer Ausstattung zum Ausleihen gefragt. Hessische Medienakademie wollte Bildrechte und Mitbestimmung, haben uns dagegen entschieden. Die fehlenden Dinge (SD-Karten, Akkus) wollen wir nun bestellen, anscheinend kann man aber nirgends mehr auf Rechnung bestellen.

Mail per AStA-Verteiler und Erinnerung, dass die Referate bitte mitteilen sollen, an welchen Projekten (auch Tagesgeschäft) aktuell gearbeitet wird.

Ende des Monats wollen wir anfangen. Eventuell können wir auch beim Stadt ohne Meer-Festival drehen. Möchten auch StuPa-Sitzungen filmen, falls hier Einwilligungen fehlen wollen wir die entsprechenden Personen entweder aus dem Bild lassen oder ggf. verpixeln.

- Oli: Könnt Technik bei AEM bestellen, haben dort ein Kundenkonto. Die können auch bestellen, was sie selbst nicht haben.
- Clemens: Schläge die Blutspendeaktion zum Filmen vor.
- Fabian schlägt diverse elegantere Alternativen zum Pixeln/Verzerren vor, z.B. Off-Stimme.
- AC: Finde schwierig Menschen zu filmen, die es nicht möchten, auch wenn wir sie unkenntlich machen und das rechtlich erlaubt ist.
- Alice: Wollen Pixeln und Ähnliches sowieso vermeiden, da technisch aufwendig.

6.4 Campusfestival Rhein-Events (Clemens/Mara /Kultur)

- Clemens: Machen dort Campusfestival, habe ich vor ein paar Wochen vorgestellt. Privater Anbieter, in Kombination mit Jobmesse. Habe ich denen weitergeleitet, Antwort steht in der AStA-Gruppe. Deren Angebot steht weiterhin aus, können wir alles beeinflussen, erwarten zeitnahe Antwort für Planung für das kommende Jahr. Würden auch in die AStA-Gruppe kommen und Fragen beantworten.
- Alice: Sollten evtl. Austausch mit deren Vertreter:innen wahrnehmen.
- Tobi: Haben letztes Mal besprochen, dass wir keine Konkurrenzveranstaltung zu SoM-Festival aufbauen möchten. Kritisiere auch weiterhin den kommerziellen Charakter mit dem Ticketverkauf.
- AC: Verstehe weiterhin nicht das Geschäftsmodell und die Motivation dahinter und darauf werden wir auch im Gespräch keine ehrliche Antwort erhalten.
- Oli: Sollten uns überlegen, was wir genau möchten und nochmal schauen ob man mit denen zusammen kommt und nicht diesen Betreibern die ganze Gestaltung überlassen. Campus reclaimen finde ich prinzipiell gut.
- Alice: Sehe nicht, inwiefern das eine Konkurrenz zum SoM sein soll. Bietet uns die Möglichkeit uns zu präsentieren. Können es uns einfach mal anhören.
- Mira: Man sollte die Uni vorher anfragen ob die Plätze stellen.
- Clemens: Auch das würden die Betreiber übernehmen. Wie gesagt, wenn wir etwas nicht möchten, wird es auch nicht gemacht. Würde sie zur AStA-Sitzung einladen, bereitet eure Fragen gerne vor, kann die Skepsis nachvollziehen.

- Oli: Aufmachung des Angebots bzw. deren Konzept sieht schon ähnlich SoM aus, deshalb überlegen was wir genau möchten. Und wenn es sich für die nicht rentiert, machen sie es vermutlich nicht, dann ist es halt so.
- Clemens: In Paderborn auch eher klein gehalten, kann terminlich flexibel gelegt werden. Können ggf. auch Druck auf die Uni ausüben, da professioneller.
- Delenn: Gibt es da bereits etwas schriftlich? Mündliches kann zurückgezogen werden bezüglich Angebote.
- Clemens: Bisher nichts Verbindliches, sollten es erstmal in den AStA tragen.

Stimmungsbild bzgl. Einladung von Rheinevents: 9x Ja, 0x Nein, 4x Enthaltungen

Oli möchte ein ausführlicheres Stimmungsbild:

Wer hat denn überhaupt Lust auf so ein Tagesprojekt/Party/Festival/o.Ä.?

Mehrheit dafür

Wer kann sich Mitarbeit/Unterstützung als AStA und mit lokalen Unterstützer:innen vorstellen?

wenig dafür

Befürwortet man externe Anbieter?

noch weniger dafür

6.5 Ergebnisse Umfrage Kino-Flat (Clemens/Kultur)

3198 Studierende teilgenommen (12,3%, knapp jede:r Achte), v.a. Mainstream- oder in Kombi mit Independent-Filme; Kinocenter und Kinopolis; Vorschlag einer Kinoflat für 5€/1x im Monat sehr positiv und positiv; 50% würden 1x im Monat dann ins Kino gehen; lediglich 3% würden nie ins Kino gehen; Stand jetzt gehen die meisten 1x im halben Jahr oder mehrmals pro halbem Jahr ins Kino; zum Vergleich: der Großteil benutzt nie oder nur 1x im Jahr das Theaterticket; Preisvorstellung: keine Erhöhung oder bis zu 5€

Kinocenter haben es bereits in deren Aktionärsversammlung getragen, waren eher skeptisch; soll konkreter diskutiert werden

- Tobi: Besseres Ergebnis als letztes Mal, trotzdem Frage der Repräsentanz? Fragestellungen sind teils unklar, Kostenerhöhung des Semesterbeitrags muss transparent kommuniziert werden, v.a. wenn das D-Ticket-Upgrade noch kommt und weitere Erhöhungen. Insbesondere ist das Kinopolis anders als das Theater oder das Freibad keine lokale Institution, weshalb die Kino-Flatrate auch anders zu bewerten ist.
- Clemens: Kann ich nachvollziehen, hätte aber gerne eine groben Betrag für die weitere Planung.
- Auri: Das Viertel, das für keine Erhöhung des Semesterbeitrags, gestimmt hat, sollten auf jeden Fall gewichtet werden. Ein gemeinschaftlich finanziertes Kinoticket hat mMn eine andere Relevanz als z. B. ein solidarfinanziertes Semesterticket.
- AC: Habe auch von Kommiliton:innen Kritik an den Fragestellungen gehört. Es wurden keine demographischen Daten erhoben, die in Relation setzen könnten, wer über

welche Mittel verfügt mehr Semesterbeitrag zu zahlen. Kino zählt als Luxusgut, Frage ob da das Solidaritätsmodell greift, gerade wenn wir noch Projekte wie die Rechtsschutzversicherung an den Start bringen wollen, die offensichtlich kein Luxusgut in diesem Sinne ist.

- Clemens: Ist alles schwierig zu vergleichen. Dann müsste man auch Theater- und Freibadflatrate hinterfragen. Glaube aber der Vorteil für die meisten überwiegt.
- Kiki: Wissen bisher nicht, ob es tatsächlich mehr genutzt wird als z. B. Freibad oder Theater, sind in der Umfrage erstmal theoretische Fragen. Mich würde erstmal die Meinung und die Einwände der Aktionärsversammlung interessieren.
- Clemens: Die befürworten tatsächlich das Model 2-3€ pro Semester für 1x Gratisbesuch alle zwei Monate oder es gibt Einschränkungen in der Nutzung je nach Wochentag. Alles Weitere besprechen wir nächste Woche.
- AC: Hochgerechnet hätten wir etwa 6.600 Studis, die nicht bereit wären, eine Erhöhung zu zahlen.
- Max: Diskutieren mittlerweile mehrmals dasselbe. Sollten in den nächsten Sitzungen mal eine Absichtserklärung abstimmen.

6.6 Babyschale für Lastenrad (Oliver / Verkehr)

- Oli: E-LASta hat jetzt einen Adapter mit Gestell, in das alle möglichen Kindersitze/Babyschalen passen. Hat ein Nutzer vorgeschlagen und gespendet (ohne Sitz), Oli hat daraufhin einen Sitz besorgt. Kann ab sofort mitausgeliehen werden, wird bei allrad entsprechend eingepflegt.
- Fabian: Kannst du noch veranlassen, dass das in die Inventarliste des AStAs (bei Gabi) aufgenommen wird?

6.7 Verkehrszeug (Max/Verkehr)

- Max: Beschlussvorlage für den Nahverkehrsplan der Stadt liegt vor. Studentisch relevante Passagen werden wir noch herausarbeiten. Nächste Woche Mittwoch treffen wir uns mit Alexander Wright um studentische Belange innerhalb des Nahverkehrsplans hervorzuheben, auch hinsichtlich gewünschter nextbike-Stationen. Dient auch um mit der Stadt in Kontakt zu bleiben. Falls es weitere Wünsche gibt, teilt es uns gerne im Laufe der Woche mit.
- Oli: Können die vorhin angesprochenen Busverbindungen zu den Wohnheimen thematisiert werden?

7. SONSTIGES

7.1 Büromittelanschaffung - Wired Mäuse (beidhändig benutzbar) und PCs (mind. 2x Intel Nuc PCs) (Fabian)

- Fabian: Großteil der Technik funktioniert nicht. Viel defekt oder unvollständig. Sollten ersetzt werden, sowohl PCs als auch Mäuse.

- Max: Vermutlich ein Infrastruktur-Thema. Finde die kabellose Ausstattung auch blöd, wegen der Batterien. Mal aufs HRZ zugehen, ob die die defekten Rechner abholen und reparieren können?

Alice begrüßt Linkshändermäuse.

- Max: Bei Neuanschaffung auf Tower-PCs setzen und generell auf Equipment, das nicht so leicht verschwinden kann.
- Oli: Guter Draht zur Unibeschaaffungsstelle aufbauen, die rüsten regelmäßig auf.
- Kiki: Gabi wünscht sich generell pfleglicheren Umgang mit Büroausstattung. Materialien wurden zugetagt und wegen des Kühlschranks kam letztens auch eine Mail.
- Marius: Kann beim HRZ anfragen.
- Maxim: Ansonsten kann auch Personal mal drüber gucken.
- Pat: Michaela hatte sich schonmal mit dem HRZ kurzgeschlossen, am besten nochmal auf sie zugehen.
- Oli: Zubehörkiste vom Lautsprecher ist auch unvollständig, nachdem sie einmal nicht abgeschlossen war. Steht alles drauf und ist beschriftet, eigentlich nicht so schwer.

7.2 Stellenbesetzung Kultur (Mara/Clemens)

- Mara: 0,25 Stelle im Kulturreferat seit Anfang der Legislatur unbesetzt, auch nach mehrmaligen Aufrufen und Stellenausschreibungen. Anfrage den offenen Stellenumfang unter den beiden jetzigen Referentis aufzuteilen (Mara & Clemens), also 0,125 pro Person mehr
- Kiki: Prinzipiell Zustimmung, haben mittlerweile aber auch wieder vermehrt Stellen offen, würde die Wochen nochmal Rundmail beauftragen (Öko, DSL, PolBil, Kultur, Öffi wird auch was frei)
- Oli: Wie ist die Stellenverteilung in Kultur aktuell?
- Marius: Clemens und Mara haben beide eine 0,25-Stelle.
- Fabian: Hatten in PolBil ähnliche Umschichtung geplant solange freie Stelle unbesetzt ist, besprechen wir dann in der nächsten Sitzung nochmals.

8. TERMINE

- Mi, 10.05. 18 Uhr im Uni-Hauptgebäude: Sustainability Hub – Round Table des BfN für Studierende (Noch heute per E-Mail anmelden möglich - Alle Infos unter: <https://www.uni-giessen.de/de/org/admin/stab/bfn>)
- Do, 11.05., 18:15 Uhr, StuPa <3